



Transfersteckbrief

Verarbeitung von faserverstärkten Komponenten

Referenznr.: 83286

Hintergrund

Die Verarbeitungsmethode der Prepregs sollte an die Matrix und die verwendeten Fasern angepasst sein, um die bestmöglichen Eigenschaften für das Bauteil zu realisieren.

Technologie

Für die Verarbeitung von faserverstärkten Prepregs stehen verschiedene Methoden zur Auswahl:

- Autoklav (1,5 m³)
- Beheizbare Pressen (bis 1500 mm x 1500 mm)
- Mikrowellenöfen (8 m³ Kammervolumen und Durchlaufmikrowelle)
- IR-Ofen und -Strahler
- UV-LED-Module unterschiedlicher Wellenlängen
- RTM

Vorteile

- ✓ Pilotanlagen
- ✓ Verfahren wird an die Matrix angepasst
- ✓ Kurze Zykluszeiten
- ✓ Energieeffizienz
- ✓ Größe der Teile kann stark variieren

Anwendung

- Luft- und Raumfahrt
- Fahrzeugbau
- Schienenfahrzeuge
- Sportgeräte

Gesuchte Partner

Hersteller und Anwender von FVK

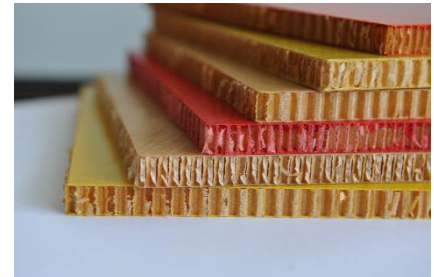


Abbildung 1: mögliche Sandwichstrukturen, Fraunhofer IAP, FB PYCO © Torsten George

Schlagworte

Autoklav, RTM, Öfen, Pressen

Entwicklungsstatus

Einsetzbar für Prototypen und Kleinserien

IP Status

DE 10 2015 111 555 B3

Kontakt

Dr. Stefan Kamlage
Transferscout Leichtbau

Tel.: +49 3328 330 299

stefan.kamlage@iap.fraunhofer.de
<http://innohub13.de>